

MornMacar

Weitere Abenteuer aus dem Harry Potter Universum

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Die Geschichte handelt von einem Zauberschüler in Hogwarts und seinen Freunden zu den Zeiten Harry Potters. Der Zuaberschüler Faris Black erlebt auch Abenteuer in Hogwarts. Zwar sind sie nicht so gefährlich wie die von Harry Potter, aber trotzdem lesenswert.

Vorwort

Der Zuaberschüler Faris Black erlebt auch Abenteuer in Hogwarts. Zwar sind sie nicht so gefährlich wie die von Harry Potter, aber trotzdem lesenswert.

Inhaltsverzeichnis

1. Eine große Veränderung
2. Einkaufen in der Winkelgasse

Eine große Veränderung

Es war ein schöner Tag. Naja es war schön genug für einen warmen Sommertag ohne Freunde, von denen ich nämlich nicht wirklich viele habe. Besser gesagt gar keine. Dazu kommt noch, dass meine Eltern und meine zwölf Jahre ältere Schwester magische Begabungen haben und von diesen es bei mir noch keine Anzeichen gibt. Ich bin von durchschnittlicher Größe für mein Alter, habe einen normalen Körperbau, meine Haut ist braun gebräunt, meine Augen sind braun-grün und meine Haare sind dunkelbraun. Ich bin am 7. Juli 1980 geboren. Mein Name ist Faris Black. Ich wurde vor ungefähr sieben Wochen 11 Jahre alt geworden, deswegen glaube ich nicht mehr daran, dass ich noch magische Fähigkeiten entwickeln werde. Dies erschwert mir das Zusammenleben mit meiner Familie deutlich. Wir hatten gerade Sommerferien bekommen und ich war mit der Grundschule fertig. Meine Ferien begannen so wie sie eigentlich immer waren. Ich machte nichts und hatte auch gar keine Idee was ich machen soll, mit wem denn auch? Ziemlich mitten in den Ferien trug mir Vater auf die Post hereinzuholen. Auf einmal sah ich, dass ein Brief an mich adressiert ist. Ich kann es kaum glauben, dass ich jemals einen Brief bekommen würde. Dann sah ich auf den Absender und ich erstarrte als ich dessen Namen las. Genau es war Hogwarts! Freudestrahlend rannte ich mit dem Brief zu meinen Eltern. Aber diese sagten nur das kann nicht und dass mich jemand auf den Arm nehmen wollte. Dann schauten sie sich den Brief an und verglichen ihn mit dem Brief meiner Schwester und es ist genau der Selbe. Ich war außer mir vor Freude, ich konnte meine Gefühle gar nicht beschreiben. Schließlich sahen meine Eltern auch ein, dass ich eine richtige Einladung von Hogwarts bekam. Sie beschlossen sofort mit mir am nächsten Tag in die Winkelgasse zu fahren, da sie sich auch sehr darüber freuten. Ich ging sehr glücklich ins Bett, aber ich konnte wegen der ganzen Aufregung nicht schlafen. Ich dachte mir dass es der beste Tag in meinem Leben ist. Mein Leben hat sich endlich zum Guten gewendet. Und nach einer Weile konnte ich mit diesem Gefühl auch gut einschlafen.

Einkaufen in der Winkelgasse

Als ich am nächsten Morgen aufwachte, machte ich mich sofort fertig und meine Eltern und ich benutzten das Flohnetzwerk um in die Winkelgasse zu kommen. Als wir dort waren sagten meine Eltern zu mir ich solle mich ein bisschen umschaun, da sie noch zu Gringotts müssen, um etwas Geld zu holen. Ich lief durch die Winkelgasse und ich war komplett überwältigt. Überall waren Geschäfte mit magischen Dingen, überall waren Hexen und Zauberer, es war wunderschön für mich. Ich blieb vor einem Geschäft mit einem Besen im Schaufenster stehen. Das Geschäft hieß Qualität für Quidditch. Neben mir stand ein rothaariger Junge der von dem Nimbus 2000 schwärmte und ihn gerne fliegen würde. Nun waren meine Eltern fertig und wir gingen zu Madam Malkins Anzüge für alle Gelegenheiten. Ich benötige drei Garnituren Arbeitskleidung, einen einfachen Spitzhut, ein paar Schutzhandschuhe und einen Winterumhang. Als nächstes machten wir uns auf den Weg zu Flourish und Blotts, um die ganzen Schulbücher zu kaufen. Danach kauften wir bei Ollivanders einen Zauberstab. Ich finde Mr. Ollivander macht eine gute Arbeit, da direkt der erste Zauberstab, den er aussuchte, der richtige war. Mein Zauberstab besteht aus Eichenholz und einer Phönixfeder, 11 Zoll lang und er ist handlich und geschmeidig. In Potages Kesselladen kauften wir dann noch einen Zinnkessel der Normgröße 2. Zum Schluss durfte ich mir ein Haustier für Hogwarts aussuchen. Ich entschied mich für eine Schneeeule von Eeylops Eulenkaufhaus. Meine Eule war männlich und ich nannte ihn Felyx. Ich hätte gerne einen Besen, aber auf dem Einladungsschreiben von Hogwarts stand, dass Erstklässler keinen eigenen Besen besitzen dürfen. Nun gingen wir nach Hause und ich habe all meine Sachen für Hogwarts zusammen. Die nächsten fünf Wochen vergingen wie im Flug, da ich mich hauptsächlich auf Hogwarts vorbereitete. Als ich am 1. September aufwachte und ich all meine Sachen in meinem Koffer verstaut hatte und Felyx in seinem Käfig war apparierten wir nach London zum Bahnhof King's Cross.